Allgemeine Einkaufsbedingungen für Geschäftskunden der MOESCHTER GROUP GmbH, DOCERAM GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG, ISOCOS GmbH & Co. KG

§ 1 Geltungsbereich, Form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten („Verkäufer“). Die AEB gelten nur, wenn der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AEB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob der Verkäufer die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433 , 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AEB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der dem Verkäufer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, beispielsweise auch dann, wenn der Verkäufer im Rahmen der Auftragsbestätigung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Individuelle Vereinbarungen (zB Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Bestellung haben, soweit diese einen die AEB abändernden Inhalt haben, Vorrang vor den AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag (zB Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt) sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser AEB schließt Schrift- und Textform (zB Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine

General Purchase Terms and Conditions for Corporate Customers of MOESCHTER GROUP GmbH, DOCERAM GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG, ISOCOS GmbH & Co. KG

Art. 1 Scope of application, format

(1) These General Purchase Terms and Conditions (GPTC) shall apply to all business relationships with our business partners and suppliers (“Seller”). The GPTC shall apply only if the Seller is a businessman (Section 14 BGB [German Civil Code], a legal person under public law or a special fund under public law.

(2) The GPTC shall particularly apply to contracts about the sale and/or delivery of movable property (“Goods”), irrespective of whether the Seller produces the Goods itself or acquires them from suppliers (Sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed upon, the GPTC shall - in the version valid at the time of the purchaser’s order or, in any case, in the version most recently communicated to the Seller in text format - furthermore apply as master agreement for equivalent future contracts even if we do not refer to them in every individual case.

(3) These GPTC shall apply exclusively. Deviating, contradicting or supplementing general terms and condition of the Seller shall become a part of the contract only if and to the extent that we have explicitly agreed to their applicability in writing. This approval requirement shall apply in any case and, for instance, also if the Seller refers to its GTC when confirming the order and we do not explicitly contradict.

(4) Individual agreements (e.g. master supply contracts, quality assurance agreements) and information included in our order shall have priority over the GPTC to the extent that they have a content modifying the GPTC. Trade terms shall, in case of doubt, be interpreted according to the version of the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce (ICC) in Paris that is valid at the time of contract conclusion.

(5) Legally relevant statements and information made or given by the Seller with respect to the contract (e.g. deadlines, reminder, rescission) shall be subject to writing. The written form within the meaning of these GPTC shall include both the written form and the text format (e.g. letter, e-mail, fax message). Statutory provisions on form and further references, particularly in case of doubt with respect to the legitimation of the party making the statements, shall remain unaffected.

(6) References on the applicability of statutory provisions shall have a clarifying meaning only. Hence, statutory

derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (zB Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Verkäufer zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

(2) Der Verkäufer ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von zwei Wochen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).

(3) Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch uns.

§ 3 Lieferzeit und Lieferverzug

(1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie 4 Wochen ab Vertragsschluss. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 3 bleiben unberührt.

(3) Ist der Verkäufer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugsschadens iHv 1% des Nettopreises pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

provisions shall also apply without such clarification, unless they are directly modified or explicitly excluded in these GPTC.

Art. 2 Contract conclusion

(1) Our order shall become binding no sooner than upon written placement or order confirmation. Prior to order confirmation, the Seller shall be bound to draw our attention on apparent errors (e.g. writing or calculation errors) and any incompleteness of the order, including the order documents, for purposes of correction; otherwise, the contract shall be regarded as not concluded.

(2) The Seller shall be bound to confirm our order within a term of two weeks in writing and, particularly, to execute it by dispatching the Goods without any reservations (acceptance).

(3) A delayed acceptance shall be deemed to be a new offer and shall be subject to acceptance on our part.

Art. 3 Delivery period and delay in delivery

(1) The delivery period indicated in the order shall be binding. If the delivery period is not indicated in the order and, in addition, was not otherwise agreed upon, it shall amount to 4 weeks as of contract conclusion. The Seller shall be bound to give us immediate written notice in the event that the Seller anticipates not being able - for whatever reason - to comply with delivery periods agreed upon.

(2) In the event that the Seller fails to deliver or to deliver within the delivery period agreed upon or if the Seller is in delay, our rights - particularly our right of rescission and right to claim damages - shall be based on statutory provisions. The regulations set forth in paragraph 3 shall remain unaffected.

(3) If the Seller is in delay, we may - in addition to any further claims provided for by law - claim lump-sum compensation for damage incurred by us due to delay in the amount of 1 % of the net price per completed calendar week, but no more than 5 % of the net price of the Goods delivered with delay. We reserve the right to furnish proof of higher damage. The Seller shall have the right to give evidence that no damage or an essentially lower damage occurred.

Art. 4 Services, delivery, passing of risk, delay in acceptance

§ 4 Leistung, Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (zB Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (zB Beschränkung auf Vorrat).

(2) Die Lieferung erfolgt bei Sitz des Verkäufers innerhalb des Gebietes der Europäischen Union nach DDP Sitz der MOESCHTER GROUP GmbH & Co. KG, MOESCHTER GROUP GmbH, DOCERAM GmbH, DOCERAM medical ceramics GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG, DOTHERM Beteiligungs-GmbH, ISOCOS GmbH & Co. KG, Hesslingsweg.65-69 Dortmund Germany, Incoterms 2020. Bei Sitz außerhalb des Gebietes der Europäischen erfolgt die Lieferung nach FOB nächstmöglicher Versendehafen Incoterms 2020, hilfsweise nach FCA Sitz des Verkäufers Incoterms 2020.

(3) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (zB Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

(2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (zB Montage,) hinsichtlich der Nebenkosten gelten die unter § 4 vereinbarten jeweiligen Incoterms.

(3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Verkäufer 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser

(1) Without our prior written consent, the Seller shall not be permitted to have the service or delivery owed by it rendered or made by third parties (e.g. subcontractors). With respect to its services and deliveries, the Seller shall bear the procurement risk, unless otherwise agreed upon in an individual case (e.g. restriction to stock).

(2) If the Seller has its registered office within the area of the European Union, delivery shall take place on the basis DDP registered office of MOESCHTER GROUP GmbH & Co. KG, MOESCHTER GROUP GmbH, DOCERAM GmbH, DOCERAM medical ceramics GmbH, DOTHERM GmbH & Co. KG, DOTHERM Beteiligungs-GmbH, ISOCOS GmbH & Co. KG, Hesslingsweg 65-69, Dortmund, Germany, Incoterms 2020. If the Seller has its registered office outside the area of the European Union, delivery shall take place on the basis FOB next possible port of shipment, Incoterms 2020, alternatively FCA registered place of Seller, Incoterms 2020.

(3) With respect to a delay in acceptance, statutory provisions shall be applicable. The Seller, however, shall be obliged to explicitly offer its services also if an identified or identifiable calendar period has been agreed upon for any act or cooperation on our part (e.g. supply of material). If we are in delay of acceptance, the Seller may according to statutory provisions request reimbursement of its additional expenditures (Section 304 BGB). If the contract deals with an item the Seller is unreasonably asked to produce (individual manufacture), the Seller shall be entitled to exercise any further rights only if we assumed an obligation to collaborate and are liable for a failure to do so.

Art. 5 Prices and payment terms

(1) The price indicated in the offer shall be binding. All prices shall include statutory VAT, unless VAT is separately indicated.

(2) Unless otherwise agreed upon in an individual case, the price shall include any and all services and ancillary services of the Seller (e.g. assembly); with respect to ancillary costs, the respective Incoterms agreed upon in Art. 4 shall apply.

(3) The price agreed upon shall become due for payment within 30 calendar days after complete delivery and service provision (including acceptance, where appropriate) and receipt of a proper invoice. If we pay within a term of 14 calendar days, the Seller shall grant us a cash discount of 3 % on the net invoice amount. In case of bank transfers, payment shall be deemed to have been made in due time if our transfer order is received by our bank prior to expiry of the payment term; we shall not be liable for delays, if

Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.

(4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(6) Der Verkäufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

§ 6 Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

(1) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen zum Geheimnisschutz bleiben unberührt.

(2) Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (zB Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die wir dem Verkäufer zur Herstellung beistellen. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.

(3) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für uns vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

(4) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf

any, on the part of banks involved in the payment procedure.

(4) Interest for default of payment shall not be owed by us. With respect to payment delays, the statutory provisions shall apply.

(5) We shall be entitled to exercise offsetting and retention rights and reserve the defence of non-performance of contract to the extent provided for by law. In particular, we shall be entitled to retain payments becoming due as long as we hold claims against the Seller based on incomplete or deficient services or deliveries.

(6) The Seller's offsetting and retention rights shall be restricted to counterclaims that are undisputed or have been determined with legal effect.

Art. 6 Non-disclosure and reservation of title

(1) We reserve all property rights and copyrights regarding illustrations, plans, drawings, computations, execution instructions, product descriptions and other documents. Such documents shall exclusively be used for the contractual service provision or delivery and shall be returned to us upon completion of the order. The documents shall be kept secret towards third parties, and this provision shall survive a termination or expiry of the contract. The non-disclosure obligation shall cease to exist only if and to the extent that the knowledge disclosed in the provided documents has become publicly known. Special non-disclosure agreements and statutory provisions on confidentiality shall remain unaffected.

(2) The preceding provision shall *mutatis mutandis* apply to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items made available by us to the Seller for production purposes. As long as such items have not yet been processed, they shall - at the Seller's expense - be kept separately from other items and be insured against destruction and loss to a reasonable extent.

(3) A processing, mixing or combining (further processing) of items provided by the Seller shall be carried out for us. The same shall apply with respect to a further processing of delivered Goods by us, with the result that we are the manufacturer and acquire title to the product pursuant to statutory provisions no later than upon further processing.

(4) The transfer of ownership of the Goods shall take place unconditionally and irrespective of the payment of the price. If, however, we accept in individual cases that ownership will be transferred to us subject to purchase price payment, the Seller's right to title retention shall cease to exist no later than upon payment of the purchase

Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

§ 7 Mangelhafte Lieferung

(1) Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage/Installation oder mangelhafter Anleitungen) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften und, ausschließlich zu unseren Gunsten, die nachfolgenden Ergänzungen und Klarstellungen.

(2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

(3) Bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schuldet der Verkäufer die Bereitstellung und Aktualisierung der digitalen Inhalte jedenfalls insoweit, als sich dies aus einer Beschaffenheitsvereinbarung gem. Abs. 2 oder sonstigen Produktbeschreibungen des Herstellers oder in seinem Auftrag, insbes. im Internet, in der Werbung oder auf dem Warenetikett, ergibt.

(4) Zu einer Untersuchung der Ware oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel sind wir bei Vertragsschluss nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

(5) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377 , 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher

price for the delivered Goods. Within the framework of the ordinary course of business, we shall be authorised to resell the Goods even prior to payment of the purchase price by assigning any claims arising in this context in advance (alternatively: applicability of simple reservation of title, extended to reselling processes). Any other forms of title reservation, particularly enhanced and forwarded title reservation and title reservation extended to further processing, shall thus be excluded.

Art. 7 Deficient delivery

(1) With respect to our rights in the event of defects of the Goods in quality and title (including false and short deliveries as well as improper assembly/installation or deficient instructions) and in case of other breaches of duties on the part of the Seller, the statutory provisions and - exclusively to our favour - the following additions and clarifications shall apply.

(2) Pursuant to statutory provisions, the Seller shall particularly assume liability for the fact that the Goods are, at the time when risk is transferred to us, of the quality agreed upon. In any case, the product descriptions forming a subject matter of the respective contract or included in the contract in the same manner as these GPTC, especially by designation or reference in our order, shall be deemed to be an agreement of quality. In this context, it shall be irrelevant whether the product description has been written by us, by the Seller or by the manufacturer.

(3) With respect to Goods with digital elements or other digital contents, the Seller shall in any case owe the provision and updating of digital contents to the extent resulting from a quality agreement according to paragraph 2 above or from any other product description written by or on behalf of the manufacturer, particularly in the internet, in advertisements or on the product label.

(4) Upon conclusion of the contract, we shall not be obliged to inspect the Goods or to make specific inquiries with respect to any kind of deficiencies. Partially deviating from Section 442 (1) sentence 2 BGB, we are therefore entitled to assert claims for defects without any restrictions if, at the time of contract conclusion, we failed to be aware of the defect due to gross negligence.

(5) With respect to the inspection and notification duties of a businessman, the statutory provisions (Sections 377, 381 HGB [German Commercial Code] shall apply subject to the following proviso: Our inspection duty shall be limited to defects becoming apparent at the time of incoming goods inspections upon external inspection, including delivery documents (e.g. transport damage, false or short

Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (zB Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung) oder bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet unserer Untersuchungspflicht gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.

(6) Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau, sofern die Ware ihrer Art und ihrem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; unser gesetzlicher Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(7) Unbeschadet unserer gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Abs. 5 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (zB wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

(8) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

delivery) or during our quality control by random sampling. In the event of acceptance requirements, no inspection duty shall exist. In any other respect, it shall be relevant to what extent an inspection is feasible within the ordinary course of business when taking the circumstances of the individual case into account. Our duty to give notice of deficiencies discovered at a later time shall remain unaffected. Irrespective of our examination duty, our notification (notice of defects) shall be deemed to have been given immediately and in due time if it is dispatched within a term of 5 working days after discovery or, in case of apparent defects, after delivery.

(6) Subsequent performance shall also include the dismantling of deficient Goods and the new installation if the Goods were according to their nature and intended use installed in or affixed to another item before the deficiency was discovered; our statutory right to claim reimbursement of corresponding expenditure (dismantling and installation costs) shall remain unaffected. The expenses required for examination and subsequent performance purposes, particularly costs for transport, road, labour and material as well as, where appropriate, dismantling and installation costs, shall be borne by the Seller even if it turns out that actually no deficiency existed. Our liability for compensation in case of unjustified requests for rectification of defects shall remain unaffected; to this extent, however, we shall assume liability only if we realised or failed to realise due to gross negligence that no deficiency existed.

(7) Irrespective of our statutory rights and the provisions set forth in paragraph 5 above, the following shall apply: If the Seller fails to comply with its subsequent performance obligation - at our option by eliminating the defect (subsequent improvement) or by delivering a faultless item (replacement delivery) - within a reasonable period fixed by us, we may eliminate the defect on our own and request the Seller to reimburse the expenses incurred by us in this context or, as the case may be, to make a corresponding advance payment. In the event that a subsequent performance on the part of the Seller failed or is unreasonable for us (e.g. on account of special urgency, hazard to operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), a deadline shall not be necessary; if such circumstances exist, we shall give the Seller immediate and, if possible, advance notice to this effect.

(8) In any other respect, we shall be entitled to request purchase price reduction or to rescind the contract according to statutory provisions in case of defects in quality or title. Apart from that, we shall have the right to claim damages and reimbursement of expenses pursuant to statutory provisions.

§ 8 Lieferantenregress

(1) Unsere gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 478 , 445a , 445b bzw §§ 445c , 327 Abs. 5 , 327u BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden; bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten gilt dies auch im Hinblick auf die Bereitstellung erforderlicher Aktualisierungen. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1 , 439 Abs. 2 , 3 , 6 S. 2 , 475 Abs. 4 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mangelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns, unseren Abnehmer oder einen Dritten, zB durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

§ 9 Produzentenhaftung

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683 , 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten

Art. 8 Recourse against suppliers

(1) Apart from claims for defects, we shall without any restrictions be entitled to assert claims for expenses and exercise recourse rights within the supply chain pursuant to statutory provisions (supplier recourse as defined in Sections 478, 445a, 445b or, as the case may be, Sections 445c, 327 (5), 327u BGB). In particular, we shall be entitled to request the Seller to render exactly the kind of subsequent performance (subsequent improvement or replacement delivery) owed by us in the individual case towards our customer; in case of Goods with digital elements or other digital contents, this shall also apply with respect to the provision of necessary updates. Our statutory right of choice (Section 439 (1) BGB) shall not be restricted by this.

(2) Prior to accepting or meeting a claim for defects asserted by one of our customers (including reimbursement of expenses pursuant to Sections 445a (1), 439 (2), (3), (6) sentence 2, 475 (4) BGB), we shall give the Seller notice to this effect, provide a brief statement of the facts and request its written comments. In the event that substantiated comments fail to be given within an adequate period of time and, in addition, no amicable solution is achieved, the claim for defects actually granted by us shall be deemed to be owed towards our customer. In this case, the Seller shall have the burden of providing counterevidence.

(3) Our claims based on supplier recourse shall also apply if the defective Goods were combined with another product or subjected to any other further processing by us, our customers or a third party, e.g. by assembly, attachment or installation.

Art. 9 Manufacturer's liability

(1) In the event that the Seller is liable for a product defect, it shall be obliged to indemnify and hold us harmless with respect to third party claims to the extent that the cause of damage lies within its range of control and organisation and it is personally liable in relation to third parties.

(2) Within the framework of its indemnification duty, the Seller shall be obliged to reimburse expenses according to Sections 683, 670 BGB if such expenses arise from or in connection with the use of the services of third parties, including recall campaigns conducted by us. As far as possible and reasonable for us, we shall give the Seller

und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 2 Mio EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten.

§ 10 Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

(1) Der Verkäufer trifft bei der Beschaffung der für die Vertragsprodukte verwendeten Rohstoffe angemessene und risikobasierte Maßnahmen, um nachteilige Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt zu vermeiden oder zu mindern. Dabei orientiert er sich insbesondere an den OECD-Leitsätzen für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten in der jeweils geltenden Fassung. Der Verkäufer wirkt im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hin, dass seine unmittelbar an der Lieferkette beteiligten Unterlieferanten vergleichbare Maßnahmen anwenden.

(2) Soweit die Vertragsprodukte Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold (3TG), Kobalt oder Glimmer (Mica) enthalten, setzt der Verkäufer angemessene und risikobasierte Maßnahmen mit dem Ziel ein, diese Rohstoffe direkt oder indirekt von Schmelzhütten, Raffinerien beziehungsweise Verarbeitungsbetrieben zu beziehen, die in der jeweils aktuellen „Active and Conformant Facilities List“ der Responsible Minerals Initiative (RMI) aufgeführt sind. Der Verkäufer bezieht seine unmittelbar an der Lieferkette beteiligten Unterlieferanten im Rahmen seiner Möglichkeiten in diese Maßnahmen ein.

(3) Auf begründete Anforderung des Bestellers stellt der Verkäufer diesem innerhalb von 30 Kalendertagen das für die betroffenen Vertragsprodukte einschlägige Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) und/oder Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der RMI in der jeweils aktuellen, von der RMI empfohlenen Version zur Verfügung. Die Angaben sind nach angemessener interner Prüfung vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen. Soweit einzelne Angaben trotz angemessener Bemühungen nicht verfügbar sind, weist der Verkäufer hierauf und auf die betroffenen Angaben hin.

(4) Erlangt der Verkäufer Kenntnis von konkreten Risiken oder tatsächlichen Anhaltspunkten für nachteilige Auswirkungen im Sinne der Absätze 1 und 2 in der Lieferkette der Vertragsprodukte, informiert er den Besteller unverzüglich in Textform und wirkt im Rahmen seiner Möglichkeiten an angemessenen Maßnahmen zur Aufklärung, Vermeidung oder Minderung der Risiken mit.

notice about contents and scope of recall measures and grant the Seller the opportunity to give its comments in this respect. Any further statutory claims shall remain unaffected.

(3) The Seller shall be obliged to conclude and maintain a product liability insurance with a combined single limit of liability of no less than EUR 2 million per personal injury/damage to property.

Art. 10 Responsible Sourcing of Raw Materials

(1) In sourcing raw materials used in the Contract Products, the Seller shall implement appropriate, risk-based measures to prevent or mitigate adverse impacts on human rights and the environment. In doing so, the Seller shall in particular be guided by the OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas, as amended from time to time. The Seller shall, within its sphere of influence, seek to ensure that its direct sub-suppliers involved in the supply chain apply comparable measures.

(2) Where the Contract Products contain tin, tantalum, tungsten or gold (3TG), cobalt or mica, the Seller shall implement appropriate, risk-based measures with the aim of sourcing these minerals, directly or indirectly, from smelters, refineries or processing facilities included in the Responsible Minerals Initiative’s (RMI) then-current “Active and Conformant Facilities List”. Within its sphere of influence, the Seller shall involve its direct sub-suppliers in these measures.

(3) Upon the Purchaser’s reasonable request, the Seller shall provide, within 30 calendar days, the RMI Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) and/or Extended Minerals Reporting Template (EMRT) relevant to the Contract Products, using the then-current version recommended by the RMI. The information shall be completed in full following reasonable internal verification and to the best of the Seller’s knowledge and belief. If, despite reasonable efforts, specific information is unavailable, the Seller shall identify the information concerned and explain that it is unavailable.

(4) If the Seller becomes aware of specific risks or indications of actual adverse impacts within the supply chain of the Contract Products as described in paragraphs (1) and (2), it shall notify the Purchaser without undue delay in text form and, within its sphere of influence, cooperate in appropriate measures to investigate, prevent or mitigate such risks.

§ 11 Verjährung

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.

(3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195 , 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§ 12 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AEB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Verkäufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Verkäufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Dortmund. Entsprechendes gilt, wenn der Verkäufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(3) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Die Übersetzung ist eine Höflichkeitsübersetzung. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.

Art. 11 Statute of limitation

(1) Unless otherwise provided for hereinafter, the reciprocal claims of the Parties shall become statute-barred according to statutory provisions.

(2) In derogation from Section 438 (1) no. 3 BGB, the period of limitation for claims for defects shall amount to 3 years after transfer of risks. If acceptance requirements are applicable, the period of limitation shall commence at the time of acceptance. The limitation period of 3 years shall apply *mutatis mutandis* also for rights based on defects in title; in this context, the statutory period of limitation for third party rights for surrender *in rem* (Section 438 (1) no. 1 BGB) shall remain unaffected; apart from that, claims resulting from defects in title shall not become time-barred as long as the third party is permitted to assert the claim against us, especially due to a lack of time limitation.

(3) Limitation periods according to the sales law, including the aforementioned extension, shall - to the extent permitted by law - apply to all contractual claims for defects. As far as we are entitled to also assert extracontractual claims for damages, the standard statutory limitation period (Section 195, 199 BGB) shall be applicable, unless, in the individual case, the application of limitation periods provided for in the sales law results in a longer limitation period.

Art. 12 Choice of law and place of jurisdiction

(1) The applicable law for these GPTC and the contractual relationship between us and the Seller shall be the law of the Federal Republic of Germany with the exclusion of the international uniform law, particularly the UN sales law.

(2) If the Seller is a businessman as defined in the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for any and all disputes arising from the contractual relationship shall be our registered office in Dortmund. The same shall apply *mutatis mutandis* if the Seller is an entrepreneur pursuant to Section 14 BGB. In any case, however, we shall also be entitled to file an action at the place of performance of the delivery obligation according to these GPTC or, as the case may be, an overriding individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Seller. Overriding statutory provisions, particularly with respect to exclusive places of jurisdiction, shall remain unaffected.

(3) These General Purchase Terms and Conditions have been drawn up in the German language. The translation has been made for convenience. The German version shall be decisive.